

Tag der offenen Tür bei der Sing- und Musikschule der Stadt Lohr a.Main am Samstag, 08. Juli 2017 von **10.30 bis 14 Uhr** auf dem Kirchplatz und in den Gebäuden am Kirchplatz 3 und 9.

Der Kirchplatz erklingt an diesem Tag durch zahlreiche kleine Konzerte und offene Proben. Die Ensembles der Sing- und Musikschule präsentieren ein abwechslungsreiches Programm aus Klassik und Pop, das sich bei Kaffee, Kuchen und kalten Getränken entspannt genießen lässt. Außerdem findet wieder ein großer Noten- und Schallplattenflohmarkt statt.

Die Veranstaltung beginnt um **10.30 Uhr** im **Fischerhaus** mit dem **Mitmachkonzert „Unter Wasser“** der Jüngsten aus der Musikalischen Früherziehung und den Musikklassen der Grundschulen Lohr und Sendelbach. Das Stück handelt von einem Einsiedlerkrebs, der aus seinem Haus herausgewachsen ist und nun eine neue Bleibe finden muss, um sich vor den Gefahren des Meeres zu schützen. Wie das geht, erzählt in bewährter Weise Friedel Liedhegener von der Lohrer Puppenbühne. Die Kinder aus dem Elementarbereich übernehmen den musikalischen Part und singen gemeinsam mit dem Publikum zur Geschichte passende Lieder, instrumental begleitet von jüngeren Schülern der Sing- und Musikschule.

Ab 11.30 Uhr startet dann eine kleine Konzertreihe auf dem Kirchplatz fröhlich und laut mit der Schulband, gefolgt von Sängerin Nathalie Weiske und einem Saxophonquartett unter der Leitung von Gerhard Kunkel. Danach zeigen die Klarinetten SchülerInnen von Susanne Nickel und die Combo „Saxpeople“ ihr Können. Zum Abschluss des open air - Konzertreigens spielt die fünfköpfige Lehrerband „5Jazz“ (Gerhard Kunkel, Saxophon; Rainer Nöth, Trompete; Oliver Dannhauser, Kontrabass; Peter Wirth, Schlagzeug; Hans Jürgen Zezula, E-Gitarre), bevor sie zu einem weiteren Auftritt beim Deutsch-Türkischen Freundschaftsfest an den Schloßplatz aufbricht.

Die „leiseren“ Instrumente stellen sich mit kurzen Vorspielen in den beiden Unterrichtsgebäuden Kirchplatz 9 und 3 vor. Unter der Leitung von Birgit Genzel, Inken Hochapfel und Lydia Schoentaube zeigen die Schüler der Blockflötenklassen, was sie im Unterricht gelernt haben. Danach spielt das Querflötenensemble unter der Leitung von Stefanie Fleck Melodien aus Klassik und Moderne.

Zeitgleich findet im Nebenraum eine Probe der „Flotten Zupfer“ unter der Leitung von Petra Breitenbach und im Anschluss ein Vorspiel des Streicherensembles statt.

Im Unterrichtsgebäude Kirchplatz 3 präsentieren sich in der Zwischenzeit die jungen Oboen- und Klavierschüler von Cornelia Riethmüller und Daniel Herzig mit kurzen Stücken.

Die Sing- und Musikschule hat auch in diesem Jahr wieder einen Instrumentenbauer und alten Bekannten aus der Region zu Gast: Geigenbauer Christian Papst aus Würzburg beantwortet gerne die Fragen seiner Besucher. Zum ersten Mal dabei: Harfenlehrerin Schona Mihalys-Marquardt erklärt die Funktionsweise der keltischen Harfe anhand von kurzen Vorspielen. Eine gute Gelegenheit für alle, die sich schon immer für den Aufbau und das „Innenleben“ von Instrumenten interessiert haben.

Wissbegierige können in der Klangwerkstatt im Raum 1.3 den verschiedensten Musikinstrumenten Töne entlocken oder beim Preisrätsel spannende Fragen lösen.

Selbstverständlich ist viel Zeit für Beratung und Fragen eingeplant, damit interessierten Anfängern die Entscheidung für ein neues Instrument erleichtert werden kann. Alle vorhandenen Instrumente können ausprobiert werden.

Wer am Tag der offenen Tür verhindert ist, hat dennoch die Möglichkeit, sich über den Musikunterricht zu informieren. Das Musikschulbüro vermittelt gerne Termine mit den entsprechenden Lehrkräften. (Mo bis Fr. 10 – 13 Uhr, Mo bis Do 14 – 17 Uhr: 09352/848487). Anmeldungen für das neue Schuljahr 2017/2018 sind noch bis zum 14. Juli möglich.